



2018

Preisträger  
Lauréats  
Premiati

Anerkennungen  
Mentions  
Menzioni d'onore

14. Wettbewerb  
14<sup>ème</sup> Concours  
14° Concorso

Stiftung Kreatives Alter  
Créativité au Troisième Âge  
Terza Età Creativa



# 2018

## Preisträger

14. Wettbewerb

## Lauréats

14<sup>ème</sup> Concours

## Premiati

14° Concorso



**Laurence Deonna**, 1937, Reporter, écrivaine, photographe  
Boulevard des Philosophes 28, 1205 Genève

**Mémoires ébouriffées – Ma vie, mes reportages**  
Autobiographie

Petite fille déjà, Laurence Deonna détestait les règles contraignantes. Elle rejette aussi celles de la chronologie narrative dans son autobiographie, *Mémoires ébouriffées*, où se révèle, sans tabou ni glorification, la battante infatigable qui, pour ses reportages, n'a cessé de sillonner les régions en conflit, en particulier au Proche-Orient et en Asie centrale. Suivant les chemins de la mémoire, le récit zigzague dans le temps et bondit d'un pays à l'autre au gré d'associations parfois inattendues. Au centre du livre, l'auteur évoque, pour la première fois, le drame de la mort du petit frère et l'accident qui a coûté la vie à ses parents et voit, dans ces événements, l'origine de son engagement pour la cause des femmes et de la paix. En 190 séquences, anecdotes piquantes ou tragiques, portraits pleins d'humour et de tendresse, souvenirs légers et réflexions graves, se dessine, comme en une mosaïque, la vie ébouriffante d'une femme sensible et décidée, courageuse et généreuse.



**Jacques Engeli**, 1927, Rechtsanwalt  
Tannerstrasse 50, 5000 Aarau

**Familie Engeli 1243–2015. Geschichte und Stammbäume  
(Band I und II), Porträts (Band III)**  
Familien-Genealogie

Die aufgrund intensiver Recherchen gut dokumentierte Familiengeschichte umfasst 772 Jahre und berichtet über insgesamt 26 Generationen. Die Familie hat ihren Ursprung in Überlingen und Konstanz. Später fand sie ihren Mittelpunkt in Sulgen/Thurgau und im 20. Jahrhundert verbreitete sie sich in neue, unterschiedliche Lebensräume.

Die Genealogie besticht durch ihre Fülle von historischen Fakten, durch reichhaltiges Abbildungsmaterial und zugleich durch ihren klar strukturierten Aufbau. Die bis ins Mittelalter zurückreichende Genealogie ist nicht nur für die Angehörigen von Interesse, sondern bietet auch kulturpolitisch und sozialgeschichtlich interessante Aufschlüsse über ein vorwiegend bürgerliches Milieu.



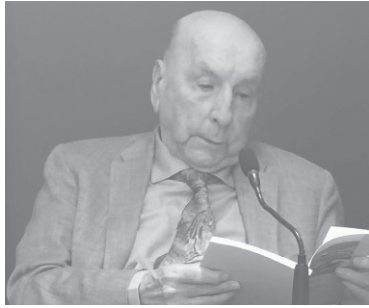
**Jean Guilbaud**, 1933, Médecin-réanimateur  
« La Résidence », Place du Marché 4, 1820 Montreux

**La controverse de Beijing**  
Roman

*La controverse de Beijing* est un roman passionnant à plus d'un titre. Il est en effet construit comme un thriller qui tient en haleine le lecteur tout en s'accompagnant d'une réflexion sur le clonage et ses conséquences. Jean Guilbaud a choisi de placer la trame de sa fable écolohumaniste en Chine, un pays qu'il connaît bien et dont il nous révèle des aspects méconnus.

Dans un village du sud du pays, un jeune homme présente une anomalie génétique, il n'a pas besoin de manger pour vivre. Découvert fortuitement lors d'une expédition de botanistes dans la région, le jeune homme suscite l'intérêt non seulement des scientifiques mais aussi des politiques.

Par le biais de dialogues toujours accessibles et d'une langue compréhensible, l'auteur qui est médecin de formation, aborde intelligemment les aspects scientifiques et les questions éthiques du clonage, en faisant se confronter tous les points de vue. Ce livre incite à la réflexion tout en procurant un réel plaisir de lecture.



**Luciano Marconi**, 1924, Docente di Scuola Media, giornalista  
Via Emilio Maraini 20, 6900 Massagno

### La macchina del tempo

Favole e fiabe

Luciano Marconi è trentino di nascita e ticinese da una vita. L'opera che qui ci ha presentato è una bellissima raccolta di favole e di fiabe, una quarantina, come solo possono nascere nelle valli alpine, spesso immerse nelle lunghe notti dell'inverno. Le sue storie sono quasi poesie legate tra di loro da un «fil rouge» di animali che ragionano e di uomini che lo fanno meno, un po' moraleggianti, con sensi plurimi che lasciano al lettore ampio spazio di pensieri sulla natura umana e le sue origini, sul suo destino e sul mistero della vita e soprattutto della morte. Con il suo stile diretto, asciutto, incisivo, con le sue interpretazioni ironiche e un po' pessimistiche ma sempre originali, Luciano Marconi, con le sue storie favolose, non cerca di coinvolgere solo i bambini ma anche e soprattutto i grandi per portarli, al di là dei fatti, nella terra delle riflessioni sul divenire.



**Klara Obermüller**, 1940, Journalistin  
Alte Landstrasse 72, 8708 Männedorf

### Spurensuche. Ein Lebensrückblick in zwölf Bildern

Lebenserinnerungen

Ein Dreivierteljahrhundert ist vergangen. Aufräumen im Archiv: Fotos, Tagebücher, Briefe lösen Erinnerungen aus. Klara Obermüller wählt zwölf Bilder aus, von der frühen Kindheit bis zur Gegenwart, jetzt mit 75, und macht Halt an wichtigen Stationen. Die Bilder fügen sich zum Mosaik, zeigen ein bewegtes und bewegendes Leben. Das Adoptivkind aus einfachen Verhältnissen studiert Germanistik und Romanistik, arbeitet als Journalistin und Publizistin, nimmt teil im inneren Zirkel des Zürcher Kulturlebens. Es gibt viel zu berichten, Privates und Öffentliches. Das Buch fesselt gleichermassen mit einem spannenden Aufbau, einer kritischen Selbstreflexion, einer beeindruckend breiten Belesenheit, einer packenden Sprache. Zuweilen glaubt man, im Hintergrund den Geist Montaignes flüstern zu hören. Wer die Zeit seit dem Zweiten Weltkrieg aus multipler Perspektive erfahren will, wird reich beschenkt.

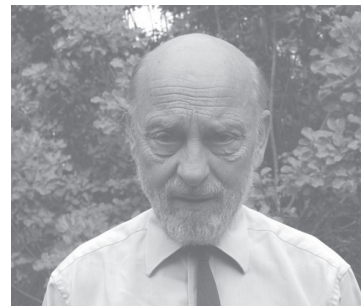


**Hans Konrad Peyer**, 1937, Rechtsanwalt  
Sonnenburggutstrasse 53a, 8200 Schaffhausen

**Schaffhauser Postgeschichte 1411–1848.  
Nachrichtenübermittlung vor dem Hintergrund der  
grossen europäischen Konflikte**  
Wirtschaftsgeschichte

Angeregt durch die Geschichte der eigenen Familie, die mehrere Reichspostmeister stellte, legt der Autor mit dem gewichtigen und sorgfältig gestalteten Band ein Standardwerk zur Postgeschichte vor, das zwar von der Scharnierfunktion Schaffhausens ausgeht, aber weit über diesen lokalen Bezug hinausgreift. Abgestützt auf Vorarbeiten und vor allem durch jahrelanges Recherchieren und Aufarbeiten gelingt dem Autor eine ausserordentliche Darstellung, die auch bislang unbekannte oder kaum gewürdigte schriftliche Quellen in den richtigen Zusammenhang stellt.

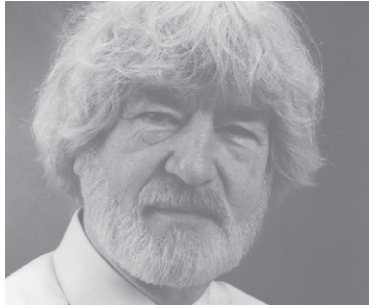
So hat Hans Konrad Peyer ein Werk geschaffen, das für die Lokalhistorie viel zu bieten hat, darüber hinaus aber auch das Geflecht der europäischen Beziehungen und Rivalitäten seit der Renaissance erkennbar macht. Die Arbeit ist hervorragend dokumentiert und mit einem sorgfältigen Anhang ausgestattet, der keine Wünsche offenlässt.



**Peter Stosiek**, 1937, Arzt  
Walther-Rathenau-Strasse 15, D-02827 Görlitz

**Tollwut**  
Geschichte und Geschichten

Im Rückblick auf ein reiches Leben überraschen uns in dem schmalen Bändchen fünfzehn von humanistischem Geist geprägte, anekdotische Streiflichter. Wie Perlen auf einer Schnur, chronologisch aufgereiht, folgt ein blitzendes Kleinod dem anderen: ein Lesevergnügen, das fesselt. Das mag einerseits an der überzeugenden Sprache des Autors liegen, aber auch an den packenden Inhalten, die mit ihrer Varietät die bewegte Vergangenheit eines Lebens im geteilten Deutschland einzufangen suchen. Keine der Geschichten ist gleich wie die andere, weder im Inhalt noch im Stil. Der Bogen geht vom Gebet eines kleinen Jungen aus Schlesien im Zweiten Weltkrieg bis zum Wunder der Wiedervereinigung. Anhand seiner kurzen Geschichten beleuchtet der Autor so nicht nur Begebenheiten aus seiner Lebensgeschichte, sondern mindestens so sehr auch das Lebensgefühl seiner Generation.



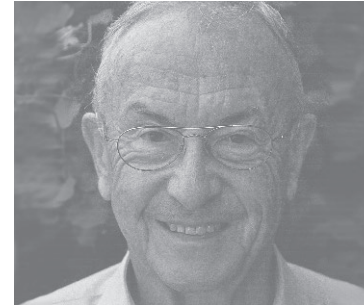
**Martin Stotzer**, 1934, Lehrer  
Graben 4, 3294 Büren an der Aare

### **... und draussen herrschte Krieg. Von Alltag und Allnacht in Büren an der Aare während des Zweiten Weltkriegs**

Lokalgeschichte

Anschaulich und übersichtlich schildert der Verfasser das Leben in seiner Heimatgemeinde Büren in den Jahren des Zweiten Weltkriegs sowie unmittelbar davor und danach. Die Auswirkungen des Krieges sind nur mittelbar zu spüren, wie etwa durch das Internierungslager mit seinen fremdländischen Soldaten, durch wirtschaftliche Einschränkungen und wachsende Kriegsangst.

Mittels intensivem Quellenstudium sowie durch «oral history» vermag der Verfasser beispielhaft ein lebendiges Bild der Zeit zu vermitteln. Erlebnisberichte, Inserate und Bilddokumentationen veranschaulichen das historische Erleben dieser Zeit. Das Buch ist bestens dazu geeignet, nachfolgenden Generationen neben den historischen Fakten einen Einblick in das Leben der damaligen Kriegszeit zu geben.



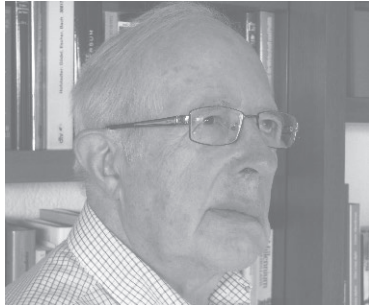
**Daniel L. Vischer**, 1932, Bauingenieur, Professor ETH Zürich  
Regensdorferstrasse 75, 8049 Zürich

### **Schiffe, Flösse und Schwemmholz. Unterwegs auf Schweizer Gewässern**

Technikgeschichte

Das populärwissenschaftlich aufbereitete Thema Schiffe reicht in all seinen Varianten zeitlich weit zurück. Die Geschichte beginnt mit prähistorischen Einbäumen sowie keltisch-römischen Schiffen und führt bis zu den heutigen Dampfschiffen der Schweiz. Seit jeher war die Schifffahrt ein wichtiges Transportmittel. Sie entwickelte sich auf vielfältige Art wie Flussfahrten, Schiffsmühlen, Waschschiffe und Arbeitsschiffe.

Das Buch ist in gut verständlicher Sprache für eine breite Leserschaft geschrieben. Es besticht durch die Breite der behandelten Themen. Auch der umfangreiche Bildteil vermittelt neue Einsichten zum Thema Schiffe.



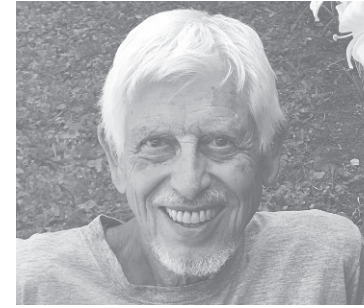
**Carlo von Ah**, 1940, selbständiger Unternehmer  
Sonnhaldenstrasse 46, 6331 Hünenberg

### **Quantensprung und rechter Glaube. Suche nach der letzten Wahrheit**

Philosophie, Theologie

«Existiert Gott?», hat Hans Küng als Theologe gefragt. Die gleiche Frage treibt Carlo von Ah um. Sein Doppelstudium an der ETH als Elektroingenieur und an der Universität als Betriebswirtschaftler führt ihn im Ruhestand zur Philosophie, zur ganz persönlichen Suche nach der letzten Wahrheit. Die Antwort ist wie bei Küng ein Glaube, der sich nicht in Widerspruch stellt zur Vernunft, oder in seinen Worten «einen vor der Vernunft verantwortbaren Glauben». Zu dieser Antwort gelangt er, nachdem er zahlreiche Gebiete der Naturwissenschaften durchschritten und die Hauptströmungen von Philosophie und Religion abgefragt hat.

Der Leser wird mitgenommen auf eine spannende Entdeckungsreise von 21 Stationen. Eine verdichtete Fülle von enzyklopädischem Wissen begleitet die Erkundungsmission. Der Gegenstand stellt höchste Ansprüche. Der Autor hat sich dieser Aufgabe mutig gestellt und sie bravourös gemeistert.



**David Walters**, 1931, Psychothérapeute  
Chemin de la Fin 1, 1172 Bougy-Villars

### **Postscripts on Mortality**

Poems

A set of about hundred poems in prose and in verse, in the form of reflections on life and death, written in elegant and precise English, full of nuances and finesse. They are thoughts that combine rationality and emotion, humor and seriousness, inexorability and hope, always inspired by the duality of the human being. Through these poems the author shares with us his deepest and most hidden feelings on subjects such as aging, dementia, decline and death.



**Kaspar Wolfensberger**, 1942, Psychiater und Psychotherapeut  
Hegarstrasse 22, 8032 Zürich

### **Gommer Sommer**

Kriminalroman

Eine mit viel Phantasie erfundene, spannungsgeladene Mord- und Mördergeschichte: Sie spielt im Oberwalliser Milieu, in seiner Landschaft mitsamt seinen Menschen, ohne dabei das Zürcher Polizeimilieu zu vergessen. Besonders hervorzuheben ist die verblüffende und zutreffende Zeichnung des Lokalkolorits, was eine einfühlsame Wahrnehmung der dortigen Realität seitens des Autors erahnen lässt.

Die realitätsnahe Charakterisierung der verschiedenen Menschentypen (knorrige Bauern, gewitzte Walliser Polizisten, aalglatte Spekulanten, im Dorffilz verstrickte Beamte usw.) samt ausgewählten Ausdrücken in Walliserdeutsch verleihen dem Text Humor, Leichtigkeit und Lebendigkeit. Hervorzuheben sind ebenfalls die juristischen und ermittlungstechnischen Kenntnisse des Autors, die dem Roman zusätzlich Glaubwürdigkeit, Wissenschaftlichkeit und Zuverlässigkeit verleihen.



# 2018

## Anerkennungen

14. Wettbewerb

## Mentions

14<sup>ème</sup> Concours

## Menzioni d'onore

14° Concorso



**Adams Werner**, 1944, Personalleiter  
Stutzstrasse 5, 3114 Wichtrach

**In einem kalten Land.**

**Zwei Frauenschicksale zur Zeit der Hungerkrise von 1816**  
Historischer Roman

**Adatte Jean-Marie**, 1931, Enseignant  
Chemin de Foinreuse 9, 2074 Marin

**Toi aussi**

Récits et nouvelles

**Alberti Arnaldo**, 1936, Direttore Casa Anziani  
Via Castelrotto 2A, 6600 Locarno

**Gente di Brissago**

Romanzo storico

**Bamert Daniel**, 1941, Grafiker, Kunstmaler  
Ägeristrasse 17, 6300 Zug

**Die Lust der Augen. Ein Dialog mit dem Sichtbaren**  
Sachbuch

**d'Auria Armand**, 1934, Professeur au Lycée de Lugano  
Via dei Gelsi 7, 6962 Lugano-Viganello

**Retours au Japon**

Récit

**Ebner Franz**, 1938, Verleger  
Brüschstrasse 66, 8708 Männedorf

**Von der Entdeckung älterer Mitarbeitender.  
Beschäftigungsfähigkeit und Weiterbildung im mittleren  
und späteren Erwerbsalter**

Sachbuch Sozialwissenschaften

**Espenhorst Jürgen**, 1944, Dipl.-Volkswirt, Erwachsenenbildung  
Villigster Strasse 32, D-58239 Schwerte

**Das Geheimnis des Karten-Wunders**

Kartographie

**Gloor Balder**, 1932, Augenarzt  
Moussonstrasse 2, 8044 Zürich

**Augenheilkunde von 1899 bis 1954 – gelebt und gezeichnet**

Erschliessung eines Nachlasses

**Grüebler Willi**, 1926, Physiker  
Meierwis 41, 8606 Greifensee

**Zeitenwende in Wil. Vom Ancien Régime zum Kanton St. Gallen**

Lokalgeschichte

**Hoffmann Christa**, 1939, Lehrerin  
Iroon Polytechniou 57, GR-19009 Rafina

**Auch Schreckenstage gehen vorbei**

Autobiographische Texte

**Jolidon François**, 1944, Enseignant et formateur  
Chemin de Montétan 11, 1004 Lausanne

**Le point de vue de la sardine**

Recueil de nouvelles énigmatiques

**Minkner Konrad**, 1934, Evangelischer Pfarrer  
Bartholomäikirchhof 2, D-38889 Blankenburg

**Frauenbekenntnisse. Glaubensübertritte adliger und hochadliger Frauen 1520–1830**

Geschichtsforschung

**Mosimann Peter**, 1935, Sekundarlehrer  
Hertenbrünnenweg 20, 3098 Schliern bei Köniz

**Boltigen und das Simmental. Beiträge zur Geschichte**

Lokalgeschichte

**Rossetti Silvia**, 1938, Docente di lingue  
Via al Chioso 30, 6900 Lugano

**Oscilla un amo**

Raccolta di poesie

**Schindler Anne-Marie**, 1930, Médecin  
Rue du Vieux-Collège 9A, 1162 St-Prex

**De mots et de notes. Cinq fragments**

Eléments autobiographiques mis en mots et en musique

**Senn-Buchs Monique**, 1942, Lehrerin, Reiseleiterin, Therapeutin  
Büren 15, 5272 Gansingen

**Hexenmühle. Apollonia – Hebamme von Jaun**

Historischer Roman

**Stamm Guntram (Pseudonym: Urs Inflüh)**, 1940, Mittelschullehrer  
Mooshof 32, 6182 Escholzmatt

**Zerstaltet. Siebenunddreissig verschrobene Geschichten**

Erzählungen

**Thordsen Hans-Dieter**, 1940, Lehrer, Studienleiter  
Prinzenstrasse 8, D-24340 Eckernförde

**Animalische «ZeitZeugen»**

Erzählungen

**Traber Barbara**, 1943, Autorin  
Vechigenstrasse 6A, 3076 Worb  
Gemeinschaftsarbeit mit **Hüsniye Kahraman-Korkmaz**  
Länggasse 60, 3600 Thun

**Die rote Hüsniye. Mein Leben für Gerechtigkeit**

Biographie

**Wedler Rainer**, 1942, Gymnasiallehrer  
Karlsruher Strasse 91A, D-68775 Ketsch

**einen Fremden grüsst man nicht**

Gedichte

**[www.stiftung-kreatives-alter.ch](http://www.stiftung-kreatives-alter.ch) / [kreatalter@vontobel.com](mailto:kreatalter@vontobel.com)  
Postfach 2999, CH-8022 Zürich / Tel. +41 (0)58 283 50 05**